

B'Twin Village

Sanierung des Weltfahrradzentrums, des B'Twin Village, zu einem Innovationszentrum, Showroom, Bürogebäude, Geschäftszentrum und Gastronomiebereich.

BAUHERR

DECATHLON

TEAM

Gruppe Patriarche :
Patriarche (Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur, Städtebau, Umweltqualität, BIM)
Patriarche Ingénierie (alle technischen Gewerke, Kostenmanagement)
Patriarche DB (Generalunternehmen / Generalübernehmer)
Patriarche Creative (Grafikdesign, Beschilderung)
Myah (Möbel)

SCHLÜSSELPUNKTE

1 sanierte Industriehalle.
1 reversibles, flexibles und innovatives Gebäude.
Sanfte Mobilität innerhalb des Gebäudes.
Ko-Kreation mit den F&E-Teams der Marken der Decathlon-Gruppe.
Internes F&E-Inkubatorprogramm.

Die bestehende Anlage ist geprägt vom industriellen Erbe der Region Lille. Die Architektur ist typisch, und das Design des Gebäudes ist bemerkenswert sorgfältig ausgeführt.

Das Projekt befindet sich auf einem Gelände, das in den 1930er-Jahren zunächst als Flugplatz, Flughafen und Luftbahnhof (Lille Aéroport) genutzt wurde, bevor es 1956 zur Zigarettenfabrik der SEITA wurde.

Die ehemalige Manufaktur wurde vollständig saniert und beherbergt heute das Weltzentrum von Decathlon, das dem Fahrrad und dem Sport gewidmet ist. Das Gebäude umfasst die Designer der Marke B'Twin sowie ein Geschäft, einen Food-Court, einen Veranstaltungsbereich, Showrooms, Entwicklungsbüros, Prüflabore, Werkstätten für industrielle Prototypen, eine mechanische Montagefabrik und ein Komponentenlager.

Mit einer außergewöhnlichen Größe (600 m lang und 164 m breit) ist das Gebäude vor allem funktional und durch ein Betonstützen-Träger-System mit einem Raster von 18 x 12 m strukturiert.

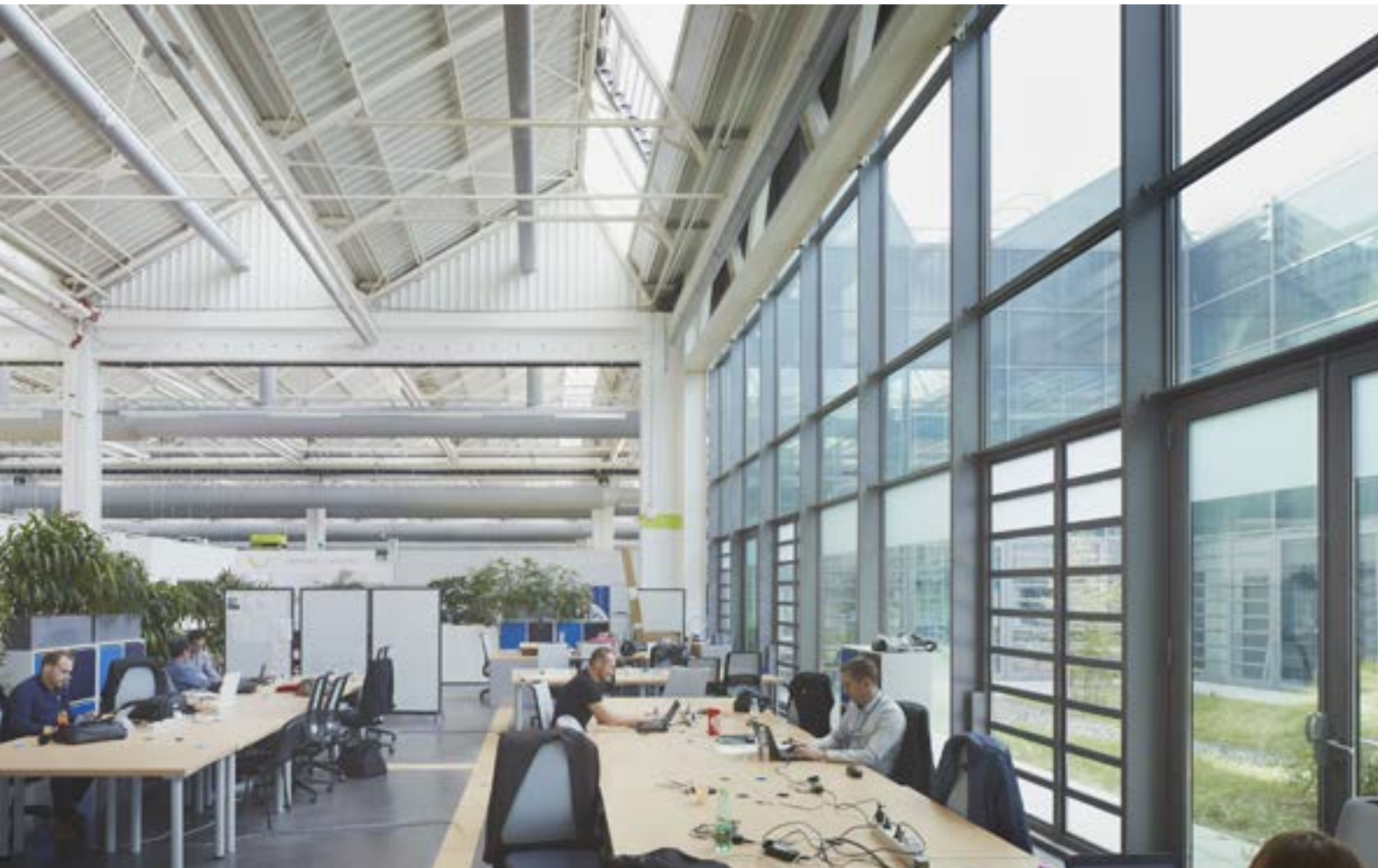
Das vorgeschlagene Projekt stellt eine chirurgische Umwandlung des Standorts dar. Um einen angenehmen Lebensraum zu schaffen, wurde das bestehende Gebäude von allen unansehnlichen Erweiterungen befreit, die im Laufe der Zeit hinzugefügt wurden; nur die Hauptvolumen aus Ziegelstein wurden erhalten. Eine neue Front wurde in die bestehende monolithische Fassade modelliert.

Die Integration von Metall-Glas-Fassaden bringt Licht ins Gebäude und definiert gleichzeitig die architektonische Sprache neu, wobei der ursprüngliche industrielle Charakter erhalten bleibt.



Typology Gemischt	Baukosten 80 M€	Status Übergeben 2019
GF 85 000 m² BGF	Lage Lille, Frankreich	Art des Vertrags MOP-Gesetz (frz. „Loi MOP“ – Gesetz zur Projektvergabe öffentlicher Bauvorhaben)

Architektonische Absichten



Die Herangehensweise an die Renovierung bestand darin, die Qualitäten des bestehenden Gebäudes hervorzuheben. Zunächst mussten die im Laufe der Zeit hinzugefügten, gewöhnlichen Bauten entfernt werden, um die ursprünglichen Volumen freizulegen.

Ein Shed-Dachsystem begünstigt die natürliche Belichtung, während die filigrane, verschraubte Metallstruktur beeindruckende Raumvolumen schafft und gleichzeitig das Gesamtgefüge gliedert. Die Ziegelfassaden werden durch eine elegante weiße Gliederung betont, die die Öffnungen rhythmisiert.

Sanfte Mobilität wird innerhalb der 85.000 m² großen Fläche gefördert, die Showrooms, Entwicklungsbüros, Prüflabore, Prototypenwerkstätten, eine mechanische Fahrradmontagefabrik und ein Komponentenlager umfasst.



Man bewegt sich zu Fuß, aber auch mit dem Fahrrad oder dem Tretroller innerhalb jedes Bereichs des Gebäudes.



Landschaftspark und Esplanade

Das B'Twin Village befindet sich in einem hochwertigen Landschaftspark, der reich mit hochstämmigen Bäumen, Strauchgruppen und einzeln stehenden Gehölzen bepflanzt ist. Die Wege sind von Grünflächen gesäumt, die hauptsächlich aus Rasenflächen bestehen.

Zwischen den einzelnen Baukörpern befindet sich ein bepflanzter Entwässerungsgraben, der zur Eliminierung von Kohlenwasserstoffen beiträgt.

Decathlon hatte den Wunsch, diese grüne Umgebung aufzuwerten und sie für sportliche Aktivitäten nutzbar zu machen. Vor dem Gebäude befindet sich eine große Esplanade, die dem Fahrrad gewidmet ist.

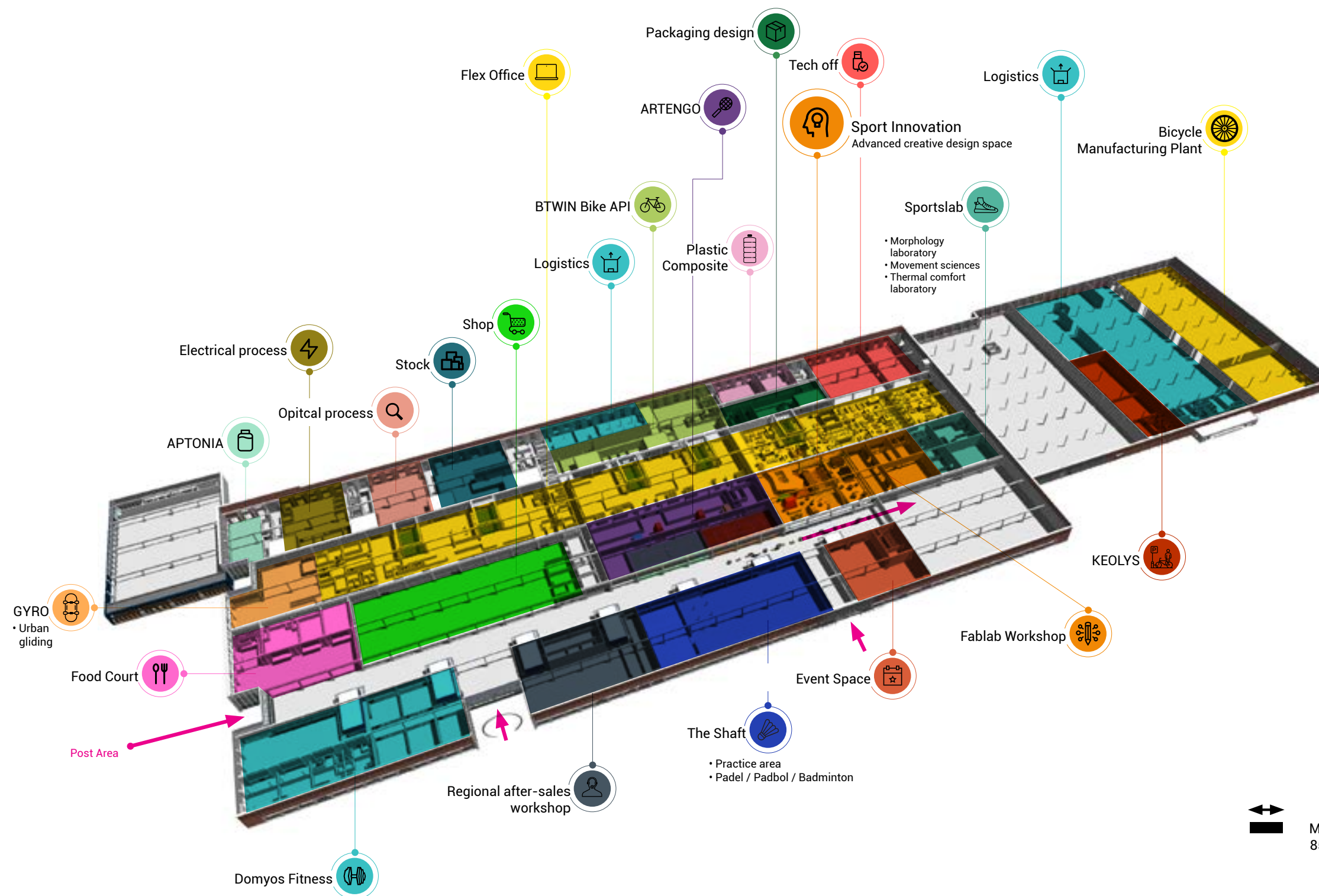
Die Architektur des Ortes ermöglicht es den Besuchern, den gesamten Entwicklungsprozess der Produkte zu entdecken – vom Design bis zur Vermarktung. Indoor- und Outdoor-Sportbereiche erlauben es sowohl Besuchern als auch Designern, die Ausrüstung direkt zu testen.

Ein künstlicher Hügel ermöglicht das Mountainbike-Training sowie die Durchführung von BMX-Wettkämpfen.



Innovationszentrum

Das B'Twin Village verfolgt das Ziel, das größte Design- und Innovationszentrum für Sport in Europa zu werden.



Unser Projekt zielt darauf ab, gesellschaftliche Veränderungen zugunsten der Entwicklung neuer Arbeits- und Lebenskonzepte zu integrieren.

Die Innovationskultur bei Decathlon

Decathlon ist ein „befreites“ Unternehmen, in dem Management und Entscheidungsprozesse kollaborativ gestaltet werden. Es war für uns von zentraler Bedeutung, Arbeitsräume zu entwerfen, die die Innovationskultur der Marke unterstützen und fördern.

Während des gesamten Entwurfsprozesses haben wir nach einer Übereinstimmung zwischen der physischen Infrastruktur des Büros und dem kooperativen Arbeitsstil gesucht, der die Mitarbeitenden bei der Produktentwicklung zusammenbringt. Zu diesem Zweck haben wir verschiedene Raumtypen konzipiert.

Die Büroflächen, die großzügig auf das Konzept des Flex Office ausgerichtet sind, folgen einem Geist von Start-up und Coworking.

Booster Innovation, konzipiert als Raum des Wohlbefindens, in dem natürliches Licht und Pflanzen im Vordergrund stehen. Die Arbeitsplätze sind in Inseln organisiert, auf denen man sich bewegen und im Projektmodus arbeiten kann.

Advanced Design, ein Raum für Workshop und Design Thinking. Es ist ein inspirierender Ort, der wie ein Loft gestaltet ist, um aus dem gewohnten Rahmen auszubrechen und in Logenform, ohne feste Zeiten, zu arbeiten.

Wir haben außerdem ein Fablab entworfen – eine Reihe von Werkstätten, in denen jeder die Möglichkeit hat, mit allen Materialien zu arbeiten, vom Textil bis zur Carbonfaser. Diese stehen den Makers zur Verfügung (bei Decathlon ist jeder Mitarbeitende ein potenzieller Maker).

Sportslab, gewidmet der reinen Forschung zur Physiologie von Sportler:innen, aber auch zur Verhaltensanalyse der Kund:innen, bringt interdisziplinäre Expertise ein.

Schließlich wird die Produktindustrialisierung in einer eigenen Business Unit (Tech Off) durchgeführt, die in ständigem Austausch mit den Designern steht.

Innenarchitektur

Sich treffen, arbeiten und austauschen in einer Umgebung, die Innovation fördert, ist essenziell. Jeder Raum wurde von unseren Innenarchitekt:innen in direkter Zusammenarbeit mit dem Kunden gestaltet.

Eine flexible Organisation

Die Organisation ermöglicht es, allein oder in Gruppen von bis zu 100 Personen pro Etage zu arbeiten. Die Raumkonfigurationen passen sich den jeweiligen Tätigkeiten an und werden durch innovatives Mobiliar unterstützt: Arbeitsinseln für 4 bis 6 Personen, hohe Tische, Gemeinschaftszonen, kleine Besprechungs- und Kommunikationsräume, in denen man telefonieren oder sich zu zweit oder zu dritt austauschen kann.

Räume, die darauf ausgelegt sind, Kreativität zu fördern

Kreativräume mit unterschiedlichen Atmosphären und abgeschlossenen Bereichen stehen Projektgruppen nach Reservierung zur Verfügung. Didaktisches Material und eine digitale Umgebung fördern den Austausch.

Diese Arbeit wurde ohne künstliche Effekte und in enger Abstimmung mit den Architekt:innen durchgeführt, um Atmosphären zu schaffen, die je nach Zielsetzung spielerisch, puristisch oder technologisch wirken – sei es zum Krafttanken, Abschalten, Zurückziehen, Modellbauen, Konferenzen abhalten oder gemeinsam essen.





B'Twin Village

Typology	Baukosten	Status
Gemischt	80 M€	Übergeben 2019
GF	Lage	Art des Vertrags
85 000 m² BGF	Lille, Frankreich	MOP-Gesetz (frz. „Loi MOP“ – Gesetz zur Projektvergabe öffentlicher Bauvorhaben)